

8. Mitglieder- versammlung

6. Juni 2016, 20:00 Uhr





Jahresbericht Präsidium 2015/2016

Auch im achten Betriebsjahr konnten wir mit regelmässigen Öffnungszeiten der Jugendtreffs in Sils i.D., Pratval und Tomils ein konstantes Angebot für die Jugendarbeit – neu auch unter dem Begriff der Jugendförderung gefasst – bereitstellen. Kleine, aber wirkungsvolle Investitionen der Standortgemeinden Domleschg und Sils i. D., ein besonderes Jubiläum, sowie eine im Team besuchte Weiterbildung fördern dabei ein gutes Raum- und Betriebsklima, sowie die Qualität unserer Arbeit.

Jugendtreffs in den Räumlichkeiten von Zivilschutzkellern oder eines ausgedienten Lagerhauses durchzuführen, bedeutet immer auch, diese schrittweise gemütlicher zu gestalten. Dies kann sowohl durch den Fachmann als auch durch Partizipation der Jugendlichen bei der Planung oder Ausführung geschehen. So hat die Gemeinde Sils i. D. die Montage von neuen Fenstern im Spielraum des Jugendhauses für einen gefühlt wärmeren Aufenthalt in Auftrag gegeben, und nach der Entsorgung von Altlasten durch die Werkgruppe der Gemeinde Domleschg ist der Innen- und Aussenbereich des Jugendraums Pratval farblich neu, in auffälliger und frischer Optik gestaltet worden, wobei die Materialkosten von der Gemeinde übernommen worden sind.

Eine professionelle Jugendförderung zu betreiben ist mit einer konstanten Präsenzzeit der Jugendarbeitenden an Mittwoch Nachmittagen und an Freitag und Samstag Abenden verbunden. Bettina und Ernesto meistern die Aufgabe, Jugendarbeit, Hauptberuf, Familie, Verein und Freizeit unter einen Hut zu bringen, vorbildlich. Trotzdem sind Terminkollisionen nicht immer vermeidbar. Wir sind deshalb froh, dass Ranja Ali sich als Stellvertreterin verpflichtet hat und in solchen Situationen einspringt. Neben konstanten Öffnungszeiten ist es uns aus Qualitätsgründen wichtig, dass die Jugendarbeitenden an den Abenden immer zu zweit vor Ort sind. Mit diesem neuen Regime musste der Jugendtreff im Betriebsjahr bloss zwei Mal ganz geschlossen bleiben.

Einen besonderen Grund zum Feiern hatten wir am diesjährigen Vereinsvorstandssessen im Februar. Seit fünf Jahren sorgen Bettina und Ernesto für personelle Kontinuität zugunsten unseres Vereins und unserer Jugendlichen im Tal. Der Vorstand weiss diese Loyalität und Treue überaus zu schätzen, zumal die Fluktuationsrate in der Branche üblicherweise sehr hoch ist. Während die geplante gemeinsame Schlittschuhfahrt auf der Skateline Albula dem starken Schneefall zum Opfer fiel, wurde der



gemütliche Abend durch eine Würdigung ihrer Arbeit und die Übergabe eines kleinen Geschenks abgerundet.

Jugendarbeitende haben manchmal schwierige Entscheidungen zu treffen, denn Jugendförderung kann sich auch in einem Graubereich zwischen Legalität und Illegalität abspielen. So gilt es z. B. zwischen dem Selbstbestimmungsrecht der Jugendlichen und der elterlichen Sorgfaltspflicht abzuwägen oder die Gratwanderung zwischen Auskunftsrecht – man kann dies beanspruchen oder auch nicht – und Meldepflicht zu bestehen. Der Besuch der eintägigen Weiterbildung zu „Rechtsfragen aus der Praxis der Jugendarbeit“ diente dem Team - bestehend aus Präsidium, Ernesto und Bettina - als Austauschplattform sowohl mit dem Fachmann als auch mit anderen Anbietern von Jugendtreffs und als Grundlage für die Vertiefung einer gemeinsamen Sprache in Rechtsfragen. Die Bestätigung, in wichtigen Dingen gut unterwegs zu sein, nahmen wir dabei erfreut als Nebenprodukt mit nach Hause.

Es bleibt mir, euch allen ausdrücklich zu danken, die ihr eine professionelle Jugendförderung in unserem Tal möglich macht:

- den Trägergemeinden für die finanzielle und ideelle Unterstützung.
- den Delegierten und Gemeindepräsidenten der Standortgemeinden für die gute und stets respektvolle Zusammenarbeit.
- meinem Vorstandskollegen und meinen Vorstandskolleginnen für die fachliche Unterstützung.
- Ernesto, Bettina und Ranja für Kontinuität und Treue.
- Institutionen und Privatpersonen für Spenden und Zuwendungen.

Scharans, im Mai 2016

Beatrice Mahrer, Präsidentin VJAD



Jahresbericht Jugendarbeiter 2015/2016

Erneut können wir auf ein schönes und erfolgreiches Vereinsjahr zurück schauen. Im folgenden Jahresbericht gehen wir auf die wichtigsten Ereignisse und Änderungen des vergangenen Jahres ein.

Personelles

Wie bereits im letztjährigen Jahresbericht erwähnt, befand sich Bettina von September 2014 bis August 2015 in einer Weiterbildung. Aufgrund dessen übernahm Ranja von März 2015 bis Juli 2015 die Stellvertretung von Bettina. Seit August 2015 hat Bettina ihre Tätigkeit als Jugendarbeiterin wieder voll aufgenommen. Zu unserer Freude konnten wir Ranja als „Springerin“ in unser Team integrieren. Sie wurde ab August 2015 fix als „Springerin“ eingestellt und hilft so bei Abwesenheiten von Bettina oder Ernesto aus. Durch diese personelle Neuerung kann gewährleistet werden, dass an den abendlichen geöffneten Jugendräumen immer zwei Jugendarbeiter anwesend sind.

Jugendräume

Die Besucherzahlen der Jugendräume sind zu jenen der vergangenen Jahre stabil bis tendenziell steigend. Die Jugendräume wurden auch im vergangenen Vereinsjahr gleichermassen von Jungs und Mädchen besucht. Es freut uns sehr, dass wir erneut auf ein friedliches Jahr zurück blicken können. Der Umgang unter den Jugendlichen ist freundlich und von gegenseitigem Respekt geprägt. In den vergangenen Monaten widmeten wir uns der Umgestaltung und Auffrischung der drei Räume in Pratval, Tomils und Sils. Wie bereits im letztjährigen Jahresbericht erwähnt, ist für uns wesentlich, die Umgestaltung der Räume unter Einbezug der Jugendlichen vorzunehmen. Ein strukturierter Zeitplan ist dafür ungeeignet, da wir die jeweils aktuellen Bedürfnisse der Jugendlichen mitberücksichtigen wollen und diese kaum planbar sind. Ganz nach dem Moto: „Gut Ding will Weile haben“, ergaben sich im vergangenen Jahr einige Gelegenheiten die Räume nachhaltig, unter Einbezug der Jugendlichen und nach deren Bedürfnissen umzugestalten.

Pratval

Als erste Neuerung wurde die Aussenwand des Jugendraumes in Pratval neu gestaltet. Ein erfahrener Sprayer aus Thusis erstellte dafür eine Skizze vom geplanten Graffiti. Diese wurde vom Vereinsvorstand sowie vom Gemeindevorstand Domleschg genehmigt. An einem schönen Juni Nachmittag setzte er sein Werk in die Tat um. Der Aussenbereich wirkt nun um einiges freundlicher und gepflegter.

Im Innenbereich des Jugendraumes nahmen wir folgend den Toilettenbereich sowie die Wände der Vorräume in Angriff. Die Toilettenwände und die dazugehörigen Türen überzogen wir mit Folien in den Regenbogenfarben. Die Betonwände strichen wir silbern.

Bei einhergehenden Aufräumarbeiten und Entsorgungen kamen diverse defekte Lichter und Lichteffekte zum Vorschein. Die defekten Geräte liessen wir reparieren und nutzen diese nun als stilvolle Beleuchtung im Eingangsbereich der Räumlichkeiten.

Im Jugendraum selbst verkabelten wir die Musikanlage und die dazugehörigen Boxen neu. Unterstützt wurden wir dabei von einem interessierten und talentierten Jugendlichen. Die Tonqualität konnte so um einiges verbessert werden.

Die Jugendlichen haben sichtlich Freude an den Auffrischungen. Im Vergleich zu den vorherigen Jahren halten sie sich öfters in den Räumlichkeiten und weniger an der Strasse im Freien auf.

In Planung ist nun noch die Umgestaltung der Innenwände des eigentlichen Jugendraumes. Auch dafür haben wir eine talentierte Jugendliche angefragt, welche aktuell ein Konzept ausarbeitet. Einige Skizzen hat sie uns bereits vorgelegt. Wir freuen uns auf das vollständige Konzept.

Tomils

Im Jugendraum Tomils wurden im vergangenen Vereinsjahr noch keine konkreten Änderungen vorgenommen. Zu unserer Freude erhielten wir von der Familie Brenn einen Billardtisch geschenkt.

Dieser wird in der kommenden Zeit einen Platz im Jugendraum Tomils erhalten.

Für das kommende Jahr ist im Jugendraum Tomils ebenfalls die Erneuerung der Musikanlage geplant.

Jugendhaus Sils

Das Jugendhaus in Sils ist nach den aktuellen Bedürfnissen vollumfänglich eingerichtet und ausgestattet. Aufgrund der regen Nutzung führten wir laufend kleinere Auffrischungen durch. Unter anderem strichen wir einen Teil der Wände neu, die Jugendlichen nähten Vorhänge, die Garderobe musste vergrössert werden und die kleine Küche wurde mit Geschirr und diversen anderen Utensilien ausgestattet.

Im März erhielten wir in einem Raum des Jugendhauses neue Fenster. Nun sind alle Fenster doppelverglast. Besonders an kälteren Tagen kann ein deutlicher Unterschied bemerkt werden. Die Temperatur im Jugendhaus ist stabiler. Herzlichen Dank an die Gemeinde Sils für die unkomplizierte Erneuerung der Fenster.

Für die Wintermonate erhielten wir von der Gemeinde Sils die Erlaubnis, unsere Öffnungszeiten im Jugendhaus zu erweitern. Das Jugendhaus war neu statt ab 17 Uhr bereits ab 16 Uhr geöffnet. Da sich die längeren Öffnungszeiten bewährten, dürfen wir diese nun so beibehalten.

Mädchenabende

Die Mädchenabende sind jeweils mit vier bis zwölf Mädchen besucht. Die Abende finden wie bis anhin im Jugendhaus in Sils statt. Aktuell wird der Mädchentreff von Mädels aus der ersten Oberstufe bis hin zu solchen, welche sich bereits nicht mehr in der obligatorischen Schulzeit

befinden, besucht. Trotz der Altersunterschiede und der teils abweichenden Interessen halten sich die Mädchen meist durchmischt auf. Sie nutzen den „Tschüttelikasten“, spielen zusammen Dart oder besprechen ebenfalls zusammen, was sie für den kommenden Mädelsabend planen wollen.

Als besondere Anlässe im Rahmen des Mädchenabends gingen wir einmal Bowlen und besuchten zwei Mal den Adventureroom in Chur.

Aufsuchende Jugendarbeit

Die Nachfrage nach aufsuchender Jugendarbeit war im vergangenen Jahr nur punktuell vorhanden. Wir gehen davon aus, dass dies in direktem Zusammenhang mit den gut besuchten Jugendräumen und der dabei guten Durchmischung von Inner- und Ausserdomleschger steht. Die Jugendlichen scheinen die Räume regelmässig zu nutzen und halten sich daher weniger auf der Strasse auf.

Punktuellen Anliegen der Bevölkerung und der Gemeindevertreter gingen wir auch im vergangenen Jahr nach. Wir führten mit Jugendlichen und weiteren involvierten Personen Gespräche und konnten so einzelne Konfliktsituationen schnell und ohne weitere, negative Folgen lösen.

Aktionen

Über unsere besonderen Ausflüge und Projekte informieren wir jeweils in regelmässigen Newslettern. Ein Archiv aller Newsletter finden Sie auf unserer Homepage www.jugend-domleschg.ch. Die Newsletter können, ebenfalls über die Homepage, abonniert werden.

Folgend gehen wir auf zwei ausgewählte Anlässe ein, welche uns besonders in Erinnerung blieben.

Weihnachtessen

Seit der Eröffnung des Jugendhauses in Sils organisieren wir ein jährliches Weihnachts-Spagetti essen. Dieses wurde auch kurz vor Weihnachten 2015 erneut durchgeführt. Es freut und sehr, dass die Jugendlichen selbst den Wunsch nach einem erneuten Weihnachtessen äusserten. Gesellige, ungezwungene und gesellschaftliche Anlässe scheinen ihnen in positiver Erinnerung zu bleiben. Die Jugendlichen beteiligten sich beim Einkaufen, Kochen und Ab- sowie Aufräumen. Wir konnten einen sehr schönen Abend mit zufriedener Stimmung und guten Gesprächen verbringen.

Fusionsfest

Ende August 2015 fand das Fusionsfest der Gemeinde Domleschg statt. Verschiedene Vereine beteiligten sich an der Durchführung des Festes. Die Jugendarbeit Domleschg war ebenfalls anwesend. Wir stellten unseren Glacéwagen auf und freiwillige Jugendliche verteilten rund 380 Glacés. Aufgrund des heissen Sommertages war die Nachfrage gross und das Glacéangebot wurde bis zum letzten Bisschen aufgegessen.

Eine weitere Gruppe freiwillige Jugendliche übernahm Aufräumarbeiten in den Zelten. Um möglichst wenige Wespen anzulocken wurden keine Abfalleimer aufgestellt. Die Jugendlichen räumten daher regelmässig die Tische ab und deponierten die gefüllten Abfallsäcke etwas abseits des Festgeländes. Alle teilnehmenden Jugendlichen waren zwischen 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr in Schichten von jeweils zwei Stunden eingeteilt. Sie beteiligten sich hochmotiviert und zuverlässig. Die Organisatoren waren sehr zufrieden. Das Fest war ein grosser Erfolg.

Weiterbildung

Im vergangenen Vereinsjahr nahmen wir an zwei Weiterbildungen teil.

Mitte Oktober besuchten wir den jährlichen Bildungstag von jugend.gr. Dieses Jahr veranstaltete jugend.gr den Bildungstag zum Thema „No risk, no fun? – Jugend und Risiko“.

Mitte November reisten wir gemeinsam mit Bea Mahrer nach Zürich zur eintägigen Weiterbildung „Alles was Recht ist“. Dieser Weiterbildungstag wurde durch die kantonale Kinder- und Jugendförderung des Kantons Zürich organisiert.

Last but not least...

Nach längerem Suchen haben wir vergangenes Jahr dank der Gemeinde Sils i.D. einen idealen Lagerraum für unser Pet-Floss und unseren Glacéwagen gefunden. Der Lagerraum befindet sich im Holzgebäude neben dem Palazzo in Sils. Der Raum eignet sich ideal, da er mit einem Fahrzeug oder einem Anhänger gut zugänglich ist.

Gespräche mit Jugendlichen nehmen einen immer grösseren und sehr wichtigen Platz unserer Tätigkeit ein. Wir stellen fest, dass sich viele Jugendliche vermehrt schneller, regelmässig und vertraulich mit ihren Anliegen an uns wenden. Das Vertrauensverhältnis scheint stetig zu wachsen. Dadurch können Probleme frühzeitig angesprochen und grössere Folgeprobleme präventiv angegangen werden.

Gerne machen wir Sie an dieser Stelle auf unsere Homepage www.jugend-domleschg.ch aufmerksam, auf welcher Sie nebst dem Newsletterarchiv viele weitere Informationen und Fotos finden. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich.

Ausblick

Im vergangenen Jahr wurde der Grillabend in der Viamalaslucht nicht durchgeführt. Aufgrund der grossen Nachfrage der Jugendlichen, werden wir diesen im kommenden Jahr wieder organisieren.

Auch unser Pet-Floss wurde in den vergangenen zwei Jahren nicht mehr genutzt. Dieses soll im Sommer 2016, verbunden mit einem kleinen Sommeranlass, erneut auf dem Canovasee eingewässert werden.

Dank

Wir bedanken uns bei Bea Mahrer und dem Vorstand der Jugendarbeit Domleschg für das grosse Vertrauen und die stetige Unterstützung.

Vielen herzlichen Dank an die Domleschger Gemeinden und die Bevölkerung. Wir fühlen uns in den Domleschger Gemeinden sehr wohl und unsere Tätigkeit bereitet uns grosse Freude.

Danke an alle Jugendlichen. Wir freuen uns sehr, dass ihr das Angebot der Jugendarbeit rege nutzt und eure Ideen einbringt.

Im Domleschg, Mai 2016

Ernesto Silvani & Bettina Schiessel

Jugendarbeiter im Domleschg

Bilanz

Jugendverein Domleschg

Bilanz per 31. März 2016

1 / 1

Konto	Bezeichnung	2015/16		2014/15		Differenz
	Aktiven					
	Umlaufvermögen					
	Flüssige Mittel					
1000	Kasse	591,45		517,60		+14,3%
1010	Postkonto	42.034,15		39.257,40		+7,1%
	Total Flüssige Mittel	<u>42.625,60</u>		<u>39.775,00</u>		+7,2%
	Forderungen					
1100	Debitoren	16.432,50		16.432,50		
	Total Forderungen	<u>16.432,50</u>		<u>16.432,50</u>		
	Aktive Rechnungsabgrenzungen					
1990	Eröffnungsbilanz	2.994,05		0,00		
	Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>2.994,05</u>		<u>0,00</u>		
	Total Umlaufvermögen	<u>62.052,15</u>	100,0%	<u>56.207,50</u>	100,0%	+10,4%
	Anlagevermögen					
	Mobile Sachanlagen					
1530	Fahrzeuge	1,00		1,00		
	Total Mobile Sachanlagen	<u>1,00</u>		<u>1,00</u>		
	Total Anlagevermögen	<u>1,00</u>	0,0%	<u>1,00</u>	0,0%	
	Total Aktiven	<u>62.053,15</u>	100,0%	<u>56.208,50</u>	100,0%	+10,4%
	Passiven					
	Fremdkapital kurzfristig					
	Passive Rechnungsabgrenzungen					
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	3.081,50		3.081,50		
	Total Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>3.081,50</u>		<u>3.081,50</u>		
	Total kurzfristiges Fremdkapital	<u>3.081,50</u>	5,0%	<u>3.081,50</u>	5,5%	
	Eigenkapital					
	Kapital					
2801	Eigenkapital	56.121,05		53.641,45		+4,6%
	Total Kapital	<u>56.121,05</u>		<u>53.641,45</u>		+4,6%
	Reserven, Bilanzgewinn					
	Gewinn	2.850,60		-514,45		
	Total Reserven, Bilanzgewinn	<u>2.850,60</u>		<u>-514,45</u>		
	Total Eigenkapital	<u>58.971,65</u>	95,0%	<u>53.127,00</u>	94,5%	+11,0%
	Total Passiven	<u>62.053,15</u>	100,0%	<u>56.208,50</u>	100,0%	+10,4%

Erfolgsrechnung

Jugendverein Domleschg

1. April 2015 bis 31. März 2016

1 / 2

Konto	Bezeichnung	2015/16		2014/15		Differenz
Betriebsertrag						
Uebrigter Ertrag						
3001	Mitgliederbeiträge	1.260,00		1.344,00		-6,3%
3100	Gemeindebeiträge	73.400,00		73.400,00		
3200	Spenden	416,80		927,40		-55,1%
	Total Uebrigter Ertrag	<u>75.076,80</u>	100,0%	<u>75.671,40</u>	100,0%	-0,8%
	Betriebsertrag	<u>75.076,80</u>	100,0%	<u>75.671,40</u>	100,0%	-0,8%
Materialaufwand und Drittleistungen						
Materialaufwand						
4002	Verbrauchmaterial	<u>145,90</u>		<u>137,70</u>		+6,0%
	Total Materialaufwand	<u>145,90</u>	0,2%	<u>137,70</u>	0,2%	+6,0%
	Total Materialaufwand und Drittleistungen	<u>145,90</u>	0,2%	<u>137,70</u>	0,2%	+6,0%
	Bruttoergebnis I	<u>74.930,90</u>	99,8%	<u>75.533,70</u>	99,8%	-0,8%
Personalaufwand						
5001	Vorstandsentschädigung	4.037,00		4.741,00		-14,8%
Personalaufwand Produktion						
5000	Lohnaufwand	<u>50.497,80</u>		<u>49.570,00</u>		+1,9%
	Total Personalaufwand Produktion	<u>50.497,80</u>	67,3%	<u>49.570,00</u>	65,5%	+1,9%
Sozialversicherungsaufwand						
5700	AHV, ALV, IV, EO	4.160,05		4.341,55		-4,2%
5720	Berufliche Vorsorge	1.609,65		1.458,55		+10,4%
5730	Unfallversicherung	-37,65		451,50		-108,3%
5740	Krankentaggeldversicherung	631,95		59,95		
	Total Sozialversicherungsaufwand	<u>6.364,00</u>	8,5%	<u>6.311,55</u>	8,3%	+0,8%
Uebrigter Personalaufwand						
5810	Aus- und Weiterbildung	597,20		72,00		
5830	Spesenentschädigung pauschal	<u>4.350,00</u>		<u>4.275,00</u>		+1,8%
	Total Uebrigter Personalaufwand	<u>4.947,20</u>	6,6%	<u>4.347,00</u>	5,7%	+13,8%
	Total Personalaufwand	<u>65.846,00</u>	87,7%	<u>64.969,55</u>	85,9%	+1,3%
	Bruttoergebnis II	<u>9.084,90</u>	12,1%	<u>10.564,15</u>	14,0%	-14,0%

Erfolgsrechnung

Jugendverein Domleschg

1. April 2015 bis 31. März 2016

2 / 2

Konto	Bezeichnung	2015/16		2014/15	Differenz
	Sonstiger Betriebsaufwand				
6051	Unterhalt Jugendräume	520,05		518,45	+0,3%
6052	Investitionen Sils	154,80		301,95	-48,7%
	Fahrzeug- und Transportaufwand				
6201	Unterhalt Fahrzeug	996,40		3.658,85	-72,8%
	Total Fahrzeug- und Transportaufwand	996,40	1,3%	3.658,85	4,8% -72,8%
	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren				
6220	Versicherungen	1.472,35		1.471,95	
	Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	1.472,35	2,0%	1.471,95	1,9%
	Verwaltungs- und Informatikaufwand				
6500	Büromaterial, Drucksachen	561,85		299,15	+87,8%
6510	Telefon, Telefax	1.012,20		790,60	+28,0%
6512	Porti	110,50		60,00	+84,2%
	Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	1.684,55	2,2%	1.149,75	1,5% +46,5%
	Werbeaufwand				
6621	Oeffentliche Anlässe	-416,35		292,80	
	Total Werbeaufwand	-416,35	0,6%	292,80	0,4%
	Uebriger Betriebsaufwand				
6622	Projekte	869,85		1.093,70	-20,5%
6630	Homepage	374,55		2.365,50	-84,2%
6730	Allgemeine Spesen	552,10		225,00	+145,4%
	Total Uebriger Betriebsaufwand	1.796,50	2,4%	3.684,20	4,9% -51,2%
	Finanzaufwand und -ertrag				
6840	Bankspesen	29,90		25,40	+17,7%
	Total Finanzaufwand und -ertrag	29,90	0,0%	25,40	0,0% +17,7%
	Total Sonstiger Betriebsaufwand	6.238,20	8,3%	11.103,35	14,7% -43,8%
	Bruttoergebnis III	2.846,70	3,8%	-539,20	0,7%
	Betrieblicher Nebenerfolg				
	Erfolg aus Finanzanlagen				
7400	Ertrag aus Finanzanlagen	3,90		24,75	-84,2%
	Total Erfolg aus Finanzanlagen	3,90	0,0%	24,75	0,0% -84,2%
	Total Betrieblicher Nebenerfolg	3,90	0,0%	24,75	0,0% -84,2%
	Betriebsergebnis IV	2.850,60	3,8%	-514,45	0,7%

Jahresbudget 2016/2017

AUFWAND		CHF
Jugendarbeiter		67400
Gehalt	51500	
Sozialleistungen	6400	
Fachberatung/Supervision	1500	
Weiterbildung	2000	
Telefon und Büromaterial	1500	
Spesenpauschale	4500	
Verwaltungskosten		9250
Generalversammlung	300	
Versicherungen	1800	
Porto und Büromaterial	600	
Bank/ Postspesen	50	
Allg. Spesen	500	
Spesen Vorstand	6000	
Projekte		1200
Oeffentliche Anlässe		500
Unterhalt Jugendraum		1500
Unterhalt Fahrzeug		2000
Hompage		<u>500</u>
Total Aufwand		82350
		=====
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge		1300
Beiträge Gemeinden		73400
Spenden		500
Total Ertrag		75200
		=====
Aufwandüberschuss		7150